Besondere Zeiten erfordern besondere Freizeitangebote:

Ergänzende Förderung und Betreuung in Coronazeiten

Seit Mitte März 2020 hat das Coronavirus in unserer Einrichtung die Arbeit mit den Kindern verändert.

Wir waren dazu gezwungen, unser Hygienekonzept anzupassen und auch digitale Angebote für die vielen Kinder, Die uns nicht in der Notbetreuung besuchen dürfen, zu erstellen.

**Die wichtigsten Punkte unseres angepassten Hygienekonzeptes sehen wie folgt aus:**

Die Kinder werden (sofern es die personelle Lage ermöglicht) in drei Gruppen/“Kohorten“ (1. Klasse, 2. Klasse und 3.-6. Klasse) betreut.

Es wird verstärkt auf regelmäßiges Händewaschen (beim Gang zu Toiletten oder auf den Schulhof/ vor dem Mittagessen etc.) und regelmäßiges Lüften der Betreuungsräume geachtet.

Die Kohorten bleiben im Tagesverlauf voneinander separiert.   
Beim Aufenthalt im eigenen Gruppenraum **muss von den Kinderneine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden**.

Auf den Fluren, beim Gang zu den Toiletten und auch auf dem Weg zum Mittagessensband muss eine solche Bedeckung ebenfalls getragen werden.

**Auf dem Schulhof kann auf die Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden**, **sofern der Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten ist.**

Beim Mittagessen darf die Bedeckung erst abgenommen werden, wenn die Kinder an ihrem Platz sitzen und beginnen zu essen. Nach dem Essen wird die Mund-Nasen-Bedeckung wieder aufgesetzt, bis die Kinder im Hort angekommen sind. Es wird hier auf ausreichende Lüftung der Mensa geachtet (bspw. durch geöffnete Türen).

In den Horträumen werden die Kinder dazu angehalten, sich beim Essen aus der eigenen Brotbox einen Platz zu suchen, an dem Sie genügend Abstand zu den anderen Kindern haben.

Außerdem achten die Erzieher\*Innen darauf, dass wenn nicht genügend Abstand möglich ist (mind. 1,5m zu anderen Personen), die Kinder zum Essen nach draußen gehen (natürlich mit Aufsicht).

Um 15 Uhr (eine Stunde vor Beginn des Spätdienstes) endet die Trennung nach Kohorten aus personellen Gründen.

**Online-Angebote für die Kinder**

Zusätzlich zu all den beschriebenen Punkten haben wir zum zweiten Lockdown im Herbst 2020 damit begonnen, Online-Angebote über den Lernraum Berlin für die Kinder zu gestalten und zu veröffentlichen.

Die Angebote reichen von einer „Lego-Bauchallenge“ über den „Bau von Vogelhäuschen“ bis hin zu „Märchen aus aller Welt“ oder verschiedenen Angeboten zum Thema „Weltreise“.

Wichtig ist uns hierbei, vor allen Dingen auch die Kinder zuhause erreichen zu können, die pandemiebedingt aktuell nicht die Betreuung besuchen dürfen.

Daher haben wir auch darauf geachtet, dass alle Angebote „interaktiv“ sind, das heißt, das ein Austausch mit den Kindern per Chat oder anderen Kommunikationsformen möglich ist.